

BEDINGUNGEN FÜR DIE FÜHRUNG EINES ONLINE-SPARBRIEFES

1. Eröffnung eines Online-Sparbriefkontos

Zu einem Online-Sparbriefkonto bei der Volkskreditbank AG (in der Folge kurz VKB) kann es mehrere Kontoinhaber geben, die jeweils einzeln Verfügungsberechtigt sind. Die Erteilung von Zeichnungsberechtigungen ist unzulässig. Der Kontoeröffnungsvertrag ist von allen Kontoinhabern zu unterfertigen, der Widerruf der ausschließlich natürlichen Personen in ihrer Eigenschaft als Verbraucher und auf eigene Rechnung eingeräumt werden, die auch zu dem vereinbarten Referenzkonto Kontoinhaber sind.

2. Produktbeschreibung

Das Online-Sparbriefkonto dient der Veranlagung von Geldern und ist nicht für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs vorgesehen. Sämtliche Transaktionen können nur im Rahmen des Guthabens durchgeführt werden. Als Referenzkonto kann ein bei der VKB geführtes Girokonto, Wertpapierverrechnungskonto oder Online-Sparkonto vereinbart werden. Sowohl das Online-Sparbriefkonto als auch das Referenzkonto müssen im VKB CONNECT eingebunden sein.

Ein- und Auszahlungen auf das bzw. vom Online-Sparbriefkonto werden ausschließlich über das vereinbarte Referenzkonto durchgeführt. Geldeinlagen sind ausschließlich in Euro zulässig.

Auf dem Online-Sparbriefkonto können mehrere, unabhängige Einlagen (in der Folge kurz Tranchen) veranlagt werden. Die konkreten Konditionen (Zinssatz, Laufzeit und allfällige sonstige Konditionen) für jede Tranche werden bei Auswahl der gewünschten Anlageform durch den Kontoinhaber und durch Einzahlung für die jeweilige Tranche vereinbart. Diese Konditionen gelten für die gesamte Laufzeit einer Tranche. Zuzahlungen zu einer bestehenden Tranche während der Laufzeit sind nicht möglich. Ebenfalls nicht möglich ist die Verlängerung der jeweiligen Laufzeit einer Tranche. Bei Einzahlung einer Tranche sind die jeweils aktuellen Mindest- und Maximaleinlagen zu beachten. Die Mindesteinlage für eine Tranche beträgt derzeit EUR 1.000,00. Die Maximaleinlage für das gesamte Online-Sparbriefkonto beträgt derzeit EUR 1.500.000,00. Die VKB behält sich ausdrücklich vor, die Entgegennahme von Einzahlungen auf dem Online-Sparbriefkonto (insbesondere, wenn die vereinbarten Mindest- bzw. Maximaleinlagen nicht eingehalten werden) jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu verweigern.

3. Verzinsung

Die Verzinsung jeder Tranche erfolgt zum jeweils konkret vereinbarten Fixzinssatz über die für die jeweilige Tranche vereinbarte fixe Laufzeit. Die Verzinsung einer Tranche beginnt mit dem Tag der Einzahlung (= Laufzeitbeginn) und endet mit dem Tag, der dem Ende der vereinbarten Laufzeit vorangeht. Die Kapitalisierung der Zinsen erfolgt bei Tranchen, welche über das Kalenderjahr hinausgehen, zum Ende jedes Laufzeitjahres. Die Zinsgutschrift erfolgt ausschließlich am Ende der vereinbarten Laufzeit der jeweiligen Tranche. Die

Tranche einschließlich Zinsen und allfälliger Zinseszinsen (= das Endkapital) abzüglich Kapitalertragssteuer wird an dem Bankwerktag, der dem Ablauf der jeweils vereinbarten Laufzeit vorangeht, automatisch und ohne gesonderte Verständigung des Kontoinhabers auf das aktuelle Referenzkonto gebucht. Die Auflösung einer Tranche vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ist nur zur Gänze, nicht aber in Teilbeträgen und erst ab dem zweiten Bankwerktag nach Einzahlung der Tranche möglich. In diesem Fall werden die Zinsen für die Tranche bis zu dem der vorzeitigen Auflösung vorangehenden Tag berechnet und abzüglich Kapitalertragssteuer und Vorschusszinsen gemeinsam mit der aufgelösten Tranche auf das Referenzkonto gebucht. Für vorzeitig behobene Tranchen werden pro nicht eingehaltenen Monat der Laufzeit ein Promille Vorschusszinsen berechnet. Es wird jedoch an Vorschusszinsen nicht mehr berechnet, als insgesamt an Habenzinsen auf die konkrete Tranche vergütet wird, wobei auch allfällige bereits angefallene Habenzinsen des Vorjahres im erforderlichen Ausmaß rückverrechnet werden, wenn die Habenzinsen des laufenden Jahres nicht ausreichen.

4. Zustellung von Kontomitteilungen

Die Umsatzliste und Kontomitteilungen können über VKB CONNECT für die Dauer von 400 Tagen angesehen und ausgedruckt werden. Den Kontoinhaber trifft die Obliegenheit der regelmäßigen Abrufung. Die Umsatzdaten und Kontomitteilungen werden von der VKB EDV-mäßig gespeichert und fünf Jahre zur Verfügung gehalten. Kontoauszüge sind über VKB CONNECT ersichtlich und können zudem ausgedruckt werden. Mit Abrufung eines Kontoauszugs über VKB CONNECT tritt die Wirkung der Zustellung ein und allfällige Reklamationsfristen zu den zugestellten Erklärungen und Nachrichten der VKB beginnen zu laufen.

Den Kontoinhaber trifft die Obliegenheit der regelmäßigen Abrufung. Die Kontoauszüge werden von der VKB ab Durchführung der jeweiligen Transaktion bis zum Abruf, längstens jedoch für die Dauer von 400 Tagen, EDV-mäßig gespeichert zur Verfügung gehalten.

5. Entgeltänderungsklausel

Für die Änderung abseits von Zinsen vereinbarter Entgelte für Leistungen der VKB gelten die entsprechenden Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VKB-Bank in der jeweils gültig vereinbarten Fassung (derzeit: Z 44 und Z 45 bei Verbrauchern sowie Z 43 bei Unternehmen).

6. Änderungen der Bedingungen

Für Änderungen dieser Bedingungen für den Online-Sparbriefvertrag gelten die Regelungen in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VKB in der jeweils gültig vereinbarten Fassung.

7. Beendigung des Online-Sparbriefvertrages

Der Kontoinhaber kann den Online-Sparbriefvertrag erst nach Auflösung sämtlicher Tranchen kündigen.

IMPRESSUM

Zentrale, Medieninhaberin und Herausgeberin: Volkskreditbank AG, Rudigierstraße 5-7, 4020 Linz,
E-Mail: service@vkb-bank.at, www.vkb.at, Telefon: +43 732 76 37-0, Fax: +43 732 76 37-1484, BIC VKBLAT2L,
Firmenbuch-Nr.: FN 76096g, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz, UID-Nr.: ATU23004503, GIIN YL48A1.99999.SL.040,
Verlags- und Herstellungsort: Linz, Druck: Eigenvervielfältigung